

Rückantwort

Online: www.alr-bw.de
E-Mail: alr@lel.bwl.de
Fax: (07171) 917-140



**Akademie Ländlicher Raum
Baden-Württemberg
Tagungsorganisation
Oberbettringer Straße 162
73525 Schwäbisch Gmünd**

Akademie Ländlicher Raum Baden-Württemberg

Die Akademie Ländlicher Raum Baden-Württemberg ist eine Einrichtung des Ministeriums für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz. Sie trägt mit ihrer Tätigkeit als Informationszentrum und dialogorientiertes Forum zur Stärkung des Ländlichen Raums bei. Im Vordergrund steht die umfassende Information von entsprechenden Zielgruppen und die Aufnahme ihrer Anregungen als Handlungshinweise für die Politik der Landesregierung.

Das Themenspektrum ist sehr breit angelegt und wird vornehmlich durch Aktualität und Relevanz für die Weiterentwicklung des Ländlichen Raums bestimmt. Schwerpunkte bilden die Bereiche Kommunalentwicklung, Landschaft, Landwirtschaft sowie Kultur und Neue Medien. Die Veranstaltungen werden dezentral im ganzen Land durchgeführt, dort wo die Themen von besonderer Bedeutung sind. Dadurch wird eine intensive Kooperation mit den Kommunen und mit regionalen Trägern der Erwachsenenbildung gepflegt.



Akademie Ländlicher Raum Baden-Württemberg
bei der Landesanstalt für Entwicklung der
Landwirtschaft und der ländlichen Räume (LEL)
Oberbettringer Straße 162
73525 Schwäbisch Gmünd

Telefon: (07171) 917-340
Telefax: (07171) 917-140
E-Mail: alr@lel.bwl.de
www.alr-bw.de



Landschaftspflegeitag Baden-Württemberg Lebensräume in vielfältig genutzten Landschaften



Tagung | 21. September 2017
Markdorf, Stadthalle

Landschaftspflegeitag Baden-Württemberg: Lebensräume in vielfältig genutzten Landschaften

Der diesjährige Landschaftspflegeitag findet ganz im Süden von Baden-Württemberg, im Bodenseekreis, statt. Es handelt sich um eine Region, die wirtschaftlich stark wächst und in weiten Teilen von einer intensiven Land- und Forstwirtschaft geprägt wird. Der Bodensee gehört zudem zu den beliebtesten Urlaubszielen in Deutschland. In dieser vielfältig genutzten Landschaft kommen am Bodenseeufer und im Bodenseehinterland zahlreiche europäisch bedeutende Lebensräume und Arten vor. In den Niederungen wachsen Pfeifengraswiesen und auf den Hängen Magere Flachland-Mähwiesen, an naturnahen Fließgewässern leben Helm-Azurjungfer und Bachmuschel, am kiesigen Bodenseeufer wächst das Bodensee-Vergissmeinnicht.

Das enge Miteinander von naturnahen Bereichen und intensiv genutzter Landschaft stellt besondere Anforderungen an den Naturschutz. Ideen zur Integration von Artenschutz in bestehenden Nutzungen, z. B. bei der Gewässerunterhaltung, sind notwendig. Auch ist der Dialog zwischen Naturschutz und Bewirtschaftern bei der Umsetzung von Maßnahmen ein wichtiger Baustein zum Erfolg.

Beim Landschaftspflegeitag sollen die besonderen Anforderungen beim Management von Lebensräumen in vielfältig genutzten Landschaften aufgezeigt und Lösungen dargestellt werden. Wir laden Sie ein, sich zu informieren und mitzudiskutieren. Am Nachmittag werden bei einer Exkursion verschiedene Beispiele im Bodenseekreis vorgestellt.



Baden-Württemberg

Programm

10.00 Begrüßung und Moderation

Ulrike Schütze, Akademie Ländlicher Raum
Baden-Württemberg

Grußworte

Bürgermeister Georg Riedmann, Markdorf

Landrat Lothar Wölfle, Bodenseekreis

Regierungspräsident Klaus Tappeser,
Regierungsbezirk Tübingen

10.30 Natura 2000 in Baden-Württemberg

Staatssekretär Dr. Andre Baumann, Ministerium
für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft
Baden-Württemberg

10.50 Management und Pflege von Natura 2000- Gebieten im Bodenseekreis

Daniel Doer, Landschaftserhaltungsverband
Bodenseekreis e. V.

11.20 Landwirtschaft und Naturschutz im Dialog

Jochen Goedecke, Naturschutzbund Deutschland,
Landesverband Baden-Württemberg e. V.

Dieter Mainberger, Kreisbauernverband
Tettngang e. V.

Karl Homburger, Landwirt, Bermatingen

Daniel Doer, Landschaftserhaltungsverband
Bodenseekreis e. V.

11.55 Diskussion

12.15 Umsetzung Artenschutzprogramm am Beispiel der FFH-Art Helm-Azurjungfer und Vereinbarkeit mit der Praxis der Grabenpflege

Dr. Holger Hunger, INULA – Institut für
Naturschutz und Landschaftsanalyse, Freiburg
im Breisgau

12.30 Mittagessen

13.30 Exkursion und Erläuterungen zu den Themen: Streuobstwiese in Markdorf Bodenseeufer zwischen Hagnau und Immenstaad Gräben in Bermatingen

Daniel Doer und Jasmin Seif, Landschaftserhal-
tungsverband Bodenseekreis e. V.

Jochen Kübler, 365° freiraum + umwelt,
Überlingen

Michael Dienst und Irene Strang, Arbeitsgruppe
Bodenseeufer (AGBU) e. V., Konstanz

Dr. Holger Hunger, INULA – Institut für Natur-
schutz und Landschaftsanalyse, Freiburg
im Breisgau

17.00 Rückkehr zur Halle und Tagungsende

*Bildnachweis: Bildleiste innen Foto ganz rechts: Jürgen Jebram, Ministerium für Umwelt,
Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg; alle weiteren Fotos: Landschafts-
erhaltungsverband Bodenseekreis e. V.*

Landschaftspflege am Bodensee



Der LEV Bodenseekreis e. V. arbeitet bei vielen seiner Pflegemaßnahmen eng mit den Bearbeitern der Artenschutzprogramme zusammen. Zum Beispiel werden Besucherlenkungsmaßnahmen zum Schutz der endemischen Strandrasenarten Strandschmiele und Bodensee-Vergissmeinnicht in Abstimmung mit der Arbeitsgruppe Bodenseeufer umgesetzt. Anfang 2017 wurden so in Kooperation mit den Gemeinden Hagnau und Immenstaad Besucherlenkungseinrichtungen aufgestellt, die bei der Exkursion am Bodenseeufer angeschaut werden.

Seit fast 30 Jahren läuft im Bodenseekreis ein Streuobstförderprogramm. Bei der Exkursion werden wir eine Streuobstwiese besichtigen, die in der jetzt angelaufenen Evaluation untersucht wird.

<http://www.bodenseekreis.de/lev>

Tagungsort

Stadthalle Markdorf, Bussenstraße 2, 88677 Markdorf

Tagungsbeitrag

30,00 Euro (inkl. Mittagessen, Tagungsgetränke, Tagungsunterlagen und Exkursion mit Bustransfer)

Zielgruppe

Vertreterinnen und Vertreter folgender Institutionen und Bereiche: Kommunen und Landkreise, Fachverwaltungen, Bauern-, Landschaftserhaltungs- und Naturschutzverbände, Landschaftspflegevereine, in der Landschaftspflege Tätige sowie alle interessierten Bürgerinnen und Bürger

Veranstalter

Akademie Ländlicher Raum Baden-Württemberg; Koordinierungsstelle der Landschaftserhaltungsverbände Baden-Württemberg bei der LEL; Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg; Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg

Anmeldung

Landschaftspflege Tag Baden-Württemberg Tagung am 21. September 2017, Markdorf

.....
NAME, VORNAME
.....
INSTITUTION
.....
STRASSE
.....
PLZ, ORT
.....
TELEFON TELEFAX
.....
E-MAIL
.....
UNTERSCHRIFT

Ich nehme an der Exkursion teil (Bustransfer)

Organisation

Anmeldung: Anmeldungen sind verbindlich und werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt. Mit der Anmeldebestätigung erhalten Sie eine Rechnung über den zu entrichtenden Tagungsbeitrag.

Rückerstattung des Tagungsbeitrags: Eine Rückerstattung des Tagungsbeitrags erfolgt nur, wenn bis zum 14. September 2017 eine schriftliche Abmeldung bei der Akademie Ländlicher Raum eingegangen ist. Bei späterer Abmeldung bzw. bei Nichtteilnahme wird der Tagungsbeitrag trotzdem zur Zahlung fällig.

Datensicherung: Die für die Organisation der Veranstaltung notwendigen personenbezogenen Daten werden maschinell verarbeitet und gespeichert. Für die Tagungsmappen erstellen wir Teilnahmelisten. Mit der Anmeldung erklären Sie hierfür Ihr Einverständnis.

